



Behandlung mit dem Erbium:YAG-Laser oder CO2-Laser

Was kann mit dem Erbium:YAG oder CO2-Laser behandelt werden?

Mit dem Laser können hochpräzise feinste Hautschichten abgetragen werden. Dadurch eignet sich dieses Verfahren hervorragend zur

- Abtragung störender Hautwucherungen (z.B. Alterswarzen) und Fettablagerungen (Xanthelasma)
- Abtragung oder Korrektur von Narben

Wie erfolgt die Behandlung?

Die Behandlung erfolgt in der Regel ambulant in örtlicher Betäubung, auf die bei kleinen Arealen auch verzichtet werden kann.

Nach Desinfektion der Hautoberfläche erfolgte eine hochpräzise schichtweise Abtragung der Haut. Die Wundfläche wird danach je nach Größe und Lokalisation mit einem Verband abgedeckt oder unbedeckt belassen.

Was muss vor und nach der Behandlung beachtet werden?

Zur Behandlung größerer Flächen ist die Injektion größerer Mengen an Lokalanästhetikum erforderlich. Hierdurch kann die Verkehrstüchtigkeit unmittelbar nach dem Eingriff beeinträchtigt sein! Sie dürfen daher 24 Stunden nach dem Eingriff nicht aktiv am Straßenverkehr teilnehmen, keine gefährlichen Tätigkeiten ausführen und keine wichtigen Entscheidungen treffen.

Nach Abtragung großer Hautflächen sollten sie möglichst eine Begleitperson mitbringen, die Sie nach Hause führen kann. Die Wundheilung der Hautoberfläche ist in der Regel nach 7-10 Tagen (Gesicht) bzw. 14-21 Tagen (übriger Körper) abgeschlossen. Auf keinen Fall sollten Sie ohne ausdrückliche ärztliche Anweisung in der Heilphase Salben oder andere Präparate auftragen. Bei großen behandelten Hautflächen kann es daher unter Umständen erforderlich sein, einen Urlaub von bis zu zwei Wochen einzuplanen. Schwimmen und Sauna sind erst nach Abfallen der Krusten wieder möglich.

Sollten im Behandlungsareal schon einmal Herpesbläschen aufgetreten sein, ist der Arzt unbedingt darüber zu informieren: in diesem Fall muss eine spezielle Tablettenbehandlung vor und nach der Laserbehandlung erfolgen. Patienten, die ein Medikament mit dem Wirkstoff Isotretinoin einnehmen, müssen dieses mindestens 6 Monate vor der Behandlung absetzen.

Die sich frisch bildende Haut ist in der Regel noch für mehrere Wochen gerötet und kann nach abgeschlossener Wundheilung (7-21 Tage) mit einem Make-up abgedeckt werden. Schutz vor Sonne und UV-Licht ist für 2-6 Monate erforderlich (handelsübliche Präparate mit einem Schutzfaktor von 30 und mehr).

Wieviele Behandlungen sind erforderlich?

Meistens genügt eine Behandlung, manchmal kann eine Aufteilung auf mehrere Sitzungen vorteilhaft sein.

Welche Nebenwirkungen können auftreten?

Durch die sehr sanfte gewebeschonende und hochpräzise Abtragung der Haut sind Nebenwirkungen sehr selten, können jedoch in Einzelfällen auftreten. Hierzu gehören Wundinfektionen, Wundheilungsstörungen, Narbenbildungen und Störungen der Pigmentbildung (Aufhellungen oder Dunkelwerden der Haut), die oftmals nur vorübergehend sind. In einzelnen Fällen kann es zu, meistens nur teilweisem Wiederauftreten abgetragener Hautveränderungen kommen.

Dr. med. Alexandra Gneiting
Dr. Dr. med. Joachim Pfeifle
Fachärzte für Hautkrankheiten

Am Obertor 7
72622 Nürtingen

Fon: 07022-708980

Fax: 07022-7089810

Terminvereinbarung:
termin@hautaerzte-nuertingen.de

www.aesthetik-nuertingen.de



Übernahme der Behandlung durch Kostenträger?

Die Behandlungskosten werden von den gesetzlichen Krankenkassen nicht erstattet. Die Kostenübernahme durch private Versicherungen kann nicht gewährleistet werden.

Die Kosten einer Behandlung betragen je nach Anzahl und Größe der Behandlungsareale und der erforderlichen Zeit zwischen 80 und 500 Euro.

Eine Kostenplanung sollte individuell durch den Arzt erfolgen. Wir beraten Sie gerne.

Dr. med. Alexandra Gneiting
Dr. Dr. med. Joachim Pfeifle
Fachärzte für Hautkrankheiten

Am Obertor 7
72622 Nürtingen

Fon: 07022-708980

Fax: 07022-7089810

Terminvereinbarung:

termin@hautaerzte-nuertingen.de

www.aesthetik-nuertingen.de